

Volksrecht

für Schlesien

Organ für die werktätige Bevölkerung

Verlagsort und Hauptgeschäftsstelle Breslau 2

Verlags- und Anzeigengeschäftsstelle Ring 1206. Redaktion Ring 3142.

Postfach-Konto: Postfach-Amt Breslau Nr. 5852.

Bezugspreis: Die „Volksrecht“ erscheint wöchentlich 6 mal und ist durch die Hauptgeschäftsstellen: Marsstraße 46, durch die Buch- und Briefhandlungen, sowie durch alle Postämter zu beziehen. Der Preis beträgt 10 Pfennige. Bei Vorbestellung zu ermäßigtem Preis. Einzelhefte 1 Pfennig. Postfrei ins Haus 2 Pfennig.

Anzeigenpreis: 10 Zeilen für den ersten Tag, 7 für den zweiten, 5 für den dritten, 4 für den vierten, 3 für den fünften, 2 für den sechsten, 1 für den siebten, 1 für den achten, 1 für den neunten, 1 für den zehnten Tag. Bei längerer Dauer besondere Abmachung.

Konservativer Sieg in England.

Die Arbeiterpartei gewinnt 1 Millionen Stimmen, verliert aber 40 Mandate.

Das ziemlich vollständig vorliegende Resultat der englischen Wahlen zeigt einen überwältigenden Mandatserfolg der Konservativen, der auf Kosten der Liberalen und der Arbeiterpartei errungen wurde, obwohl die letztere an Stimmen von 4.300.000 auf 5.500.000 wuchs. Die Erklärung dafür liegt in dem eigenartigen veralteten englischen Wahlrecht, das demjenigen Kandidaten den Sieg zuspricht, der die einfache Mehrheit in einem Kreis besitzt, auch wenn die anderen Kandidaten zusammen mehr Stimmen aufweisen als der erstere. Dieses Recht war auf das alte Zweiparteiensystem zugeschnitten und hat dort seine Aufgabe gut erfüllt. Heute schiebt es den Willen der Wähler, hat die liberale Partei zur Bedeutungslosigkeit herabgedrückt und der Arbeiterpartei erhebliche Verluste beibringt. Es wurden bis abends 11 Uhr abgewählt gewählt:

Konservative	462
Arbeiterpartei	151
Liberaler	49
Kommunisten	1
Wilde	9

Die Konservativen haben damit eine absolute Mehrheit von ungeheurer Größe erreicht, wie sie seit 1906 nicht da war. Im letzten Unterhause lagen 258 Konservative, 193 Arbeiterparteiliche, 158 Liberale und in seinem Vorgänger 336 Konservative, Arbeiterparteiliche 144, Liberale 117.

Der ungeheure Stimmenzuwachs der Partei beweist Macdonald, daß ihn die Arbeiter nicht verlassen haben, sondern nur ein veraltetes Wahlrecht.

Die Ergebnisse.

London, 30. Oktober. Nach den bis 11 1/2 Uhr vorliegenden Wahlergebnissen haben die Konservativen 409, die Arbeiterpartei 151, die Liberalen 49 und die Unabhängigen 4 Mandate erlangt. Die Konservativen haben 159 Siege gewonnen und 6 verloren, die Arbeiterpartei hat 24 Siege gewonnen und 65 verloren, die Liberalen haben 9 gewonnen und 120 verloren, die Unabhängigen haben keinen Sieg gewonnen und 1 verloren. Kein Mitglied des Arbeiterkabinetts ist bei der Wahl unterlegen.

Die Stimmengzahlen.

London, 31. Oktober. (Eigener Jambbericht) Eine Aufstellung der in den 589 bekannten Wahlkreisen abgegebenen Stimmen gibt folgendes Bild: Die Konservativen 7.608.791, die Arbeiterpartei 5.512.015 und die Liberalen 3.693.007 Stimmen. Diese Ziffern beweisen, daß der bisherige Stimmenzuwachs der Arbeiterpartei mehr als eine Million ausmacht. Die Arbeiterpartei und die Liberalen, die im Unterhause nicht einmal die Hälfte der konservativen Siege erhalten, hätten im Fall der Verhältniswahl eine große Mehrheit über die Konservativen. In den politischen Kreisen wird darauf hingewiesen, daß dieses Verhältnis zwischen parlamentarischen und außerparlamentarischen Kräften für Baldwin ein schweres Hindernis sein wird, die fünfjährige Wahlperiode des Unterhauses durchzuführen.

Eine der bemerkenswertesten Tatsachen der Wahl ist, daß deren Ausgang durch das starke Gewicht der konservativen Frauenstimmen entscheidend beeinflusst wurde. Dabei haben andererseits die weiblichen Kandidaten sämtlicher Parteien schlecht abgeschnitten. Von 41 Kandidatinnen sind nur 4 gewählt worden, drei Konservative und eine weibliche Mitglied der Arbeiterpartei.

Macdonald und Lloyd George gewählt.

Macdonald ist mit einer Mehrheit von 2000 Stimmen, Lloyd George mit einer Mehrheit von 12.000 und Winston Churchill mit einer Mehrheit von 10.000 Stimmen gewählt worden. Minister Wiggins hat nur eine knappe Mehrheit erlangt.

London, 30. Oktober. Asquith erklärte in einer Rede: Er habe durchaus nicht die Absicht, sich aus dem öffentlichen Leben zurückzuziehen und er wird sich wieder aufstellen lassen. Die Liberalen seien nicht niedergebunden, sie müßten die Entscheidung im Geiste von Sportsmännern annehmen. Er bedauere das Ergebnis der Wahlen als einen ernsten Schlag für die liberale Partei.

Der Arbeiterführer Thomas gab seiner Enttäuschung über das Wahlergebnis Ausdruck und sagte: Der Simon-Dow-Brief habe im letzten Augenblick eine ungeheure Rolle gespielt.

Eine ähnlich prunghafte Veränderung der Zusammenfassung des Parlaments ist schon 1906 einmal erfolgt, als die Liberalen

ihren großen Sieg über die Konservativen erlitten und mit 217 Abgeordneten in das Parlament einzogen. Die Arbeiterminister sind sämtlich wiedergewählt. Macdonald wurde mit einer Mehrheit von 2170 Stimmen in seinem bisherigen Wahlkreis wiedergewählt.

Die Konservativen werden also im neuen Parlament die absolute Mehrheit der Abgeordneten stellen und damit ohne Hilfe fremder Kräfte die Regierung führen können. Die Liberalen sind derart geschwächt worden, wie sie es noch nie bisher gewesen sind und werden wahrscheinlich von ihrer katastrophalen Niederlage nicht mehr erholen. Auch die Arbeiterpartei hat trotz Zunahme ihrer Stimmen eine ganze Anzahl von Sitzen eingebüßt.

Der oberflächliche Beobachter wird leicht geneigt sein, den Mandatverlust der Arbeiterpartei einfach als Niederlage zu bezeichnen. Davon kann gar keine Rede sein. Denn eine Niederlage legt auch einen Rückgang der Anhängerschaft der Partei voraus. Der aber ist nicht eingetreten. Im Gegenteil: Die Arbeiterpartei hat in diesem Wahlkampf das Heer ihrer Anhänger erheblich vergrößern können. Wenn nicht die beiden bürgerlichen Parteien, die Konservativen und die Liberalen, in sehr vielen der Wahlkreise ein Abkommen getroffen und der Arbeiterpartei nur einen einzigen gemeinsamen Kandidaten gegenübergestellt hätten, würde sich der Stimmenzuwachs der Arbeiterpartei in einem prozentual viel höheren Grade in neu erworbenen Mandaten ausgedrückt haben. Die Liberalen haben in mehr als hundert Wahlkreisen auf die Aufstellung eines eigenen Kandidaten verzichtet und die Parole ausgegeben, den konservativen Kandidaten zu unterstützen. Der konservative Sieg ist also im wesentlichen auf die Zutreibdienste zurückzuführen, die von den Liberalen geleistet wurden.

Welch falsches Bild die Mandatszahl von dem Ergebnis der englischen Wahlen gibt, beweist, daß z. B. nach dem Stand vom Donnerstag mittags 12 Uhr auf je 15.000 Stimmen ein Abgeordneter entfällt, während auf jeden Kandidaten der Arbeiterpartei über 20.000 Stimmen kommen.

Für die Betrachtungen des englischen Wahlresultates ist es auch erforderlich, auf den Umstand hinzuweisen, daß die Arbeiterpartei im ganzen Lande nur über eine einzige Tageszeitung verfügt, während die bürgerlichen Parteien den ganzen englischen Zeitungswall, angefangen von den größten Blättern der Hauptstadt bis zu den kleinsten Provinzialblättern, als Wahlhelfer zur Verfügung hatten. Der Einfluß der Millionen und Abermillionen bürgerlichen Zeitungsdrukergewinne auf die Armees der Wähler kann von jedem leicht abgeschätzt werden.

Wenn trotz des Zusammenwirkens von Bürgerblock, Wahlhelferschaft und von 99 Prozent der Presse die Arbeiterpartei ihre Stimmenzahl hat vergrößern können, so ist das ein Erfolg, vor dem nicht nur die Liberalen, sondern auch die Konservativen Englands eine Fülle von Besorgnissen im Busen tragen werden.

Die Wählerschaft ist nach links marschiert, während die Parlamentarier nach rechts rutschten.

Die Berliner Stadtverordneten-Versammlung lehnte am Donnerstag mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Deutschnationalen und Kommunisten den kommunistischen Antrag auf Auflösung der Stadtverordneten-Versammlung und Umbenennung ihrer Neuwahl auf den 7. Dezember ab. Der Antrag war von den Kommunisten gestellt, trotzdem sie selber die Überzeugung haben, daß sie bei Neuwahlen leicht abscheiden würden. Die Sozialdemokratie vertrat in Uebereinstimmung mit der Mehrheit der bürgerlichen Parteien den Standpunkt, daß die gleichzeitige Umbenennung von drei verschiedenen Wahlen technisch undurchführbar und politisch unerwünscht sei.

Tillessen verhaftet. Das tschechoslowakische Justizministerium hat gestattet, daß ein reichsdeutscher Polizeibeamter, der mit der Untersuchung über den Erzberger-Mord betraut ist und die Mitglieder der Organisation Consul kennt, in Freiburg dem mutmaßlichen Mörder Tillessen, der in Freiburg verhaftet wurde, gegenübergestellt werde. Die Regierungsstelle betont, daß das weitere Schicksal des Verhafteten im Justizministerium entscheiden werde und daß sich in der tschechoslowakischen Behandlung des Falles Schulz nicht wiederholen dürfte.

Richtshofen, der Spion?

Eine neue Bombe, und zwar keine wohlriechende, läßt die „Deutsche Zeitung“ gegen ihren Parteifreund Reichherrn von Richtshofen los. Bisher hatte sie den Reichspräsidenten beschuldigt, daß er an der Reichstagsauflösung schuld sei. Seit heuern ist es völslich Graf Kanitz, der Landwirtschaftsminister, der gegen die Rechtserweiterung des Kabinetts wählte, seit er erfährt, daß auch er nicht mehr länger Minister bleiben sollte und statt dessen der gewalttätige Laverren als deutsch-nationaler Minister vorgeschlagen wurde. Wer aber hat dem Grafen Kanitz diese geheim gehaltenen Listen der deutschnationalen Ministerkandidaten verraten? Dazu schreibt die „Deutsche Zeitung“:

„Die Frage erhebt sich nun, durch wen Graf Kanitz zu seiner Kenntnis gelangt war. Der Verdacht des Vertrauensbruchs lenkte sich naturgemäß auf die mit ihm besonders befreundeten Mitglieder der deutschnationalen Fraktion, als welche Herr v. Bismarck und Herr v. Richtshofen-Boguslawitz bekannt waren. Wie wir hören, hat Herr v. Bismarck entschieden im Abrede gestellt, die fragliche Mitteilung gemacht zu haben; es bliebe also Reichherr v. Richtshofen. Trotzdem wir daran erinnern wollen, daß Herr v. Richtshofen unter dem Einfluß des Grafen Kanitz vor dem 29. August die kleinen Landwirte in der deutschnationalen Fraktion als Kaiser gleichmäßig organisiert hat, glauben wir doch, Herrn v. Richtshofen dadurch, daß wir diese Gerüchte berühren, nur Gelegenheit zu geben, die Frage zu revidieren, ob er sich der für die Deutschnationalen recht schweren Indiskretion schuldig gemacht hat.“

Das Fallbeil für Herrn von Richtshofen rückt immer näher, auch Herr von Freytagh zieht am Strick, wie an anderer Stelle mitgeteilt.

Die „Deutsche Zeitung“ riecht übrigens auch Unrat bei der Aufstellung der deutschnationalen Reichsliste, schlägt Lärm über die geplante Kandidatur von Hert und Hoehsch, beiseite dem Fürsten Bismarck und dem deutschnationalen Handlungsgehilfen Hartz, daß sie „nicht völslich“ sind und verlangt, daß die Deutschnationalen endlich den Schlusstrich setzen „unter die bisherige Zammereisigkeit und politischen Unethikkeiten“. Man fängt also im deutschnationalen Lager an, sich selbst zu erkennen.

Der Zentrumsparteitag.

Einmütig hat das Zentrum seinen Wahlausruf angenommen, einstimmig eine Entschliesung gebilligt, die die bisherige Zentrumspolitik für richtig erklärt und die Fortsetzung einer Politik der Mitte im neuen Reichstag verlangt. Einmütig ist der Reichstanzler Marx wieder zum Vorsitzenden der Zentrumspartei gewählt, und vielleicht war die Einmütigkeit bei der Erledigung dieser Personalfrage am stärksten. Natürlich ist einer der Hauptgründe für diese Einmütigkeit die Tatsache, daß der Parteitag des Zentrums der Vorbereitung der Reichstagswahl dienen sollte. In den Wahlkampf kann eine Partei, die wie das Zentrum in den letzten Wochen so stark in den Strudel politischer Auseinandersetzungen hineingewirrt wurde, nicht hineingehen, wenn sie vor ihren Wählern nicht innere Geschlossenheit und starkes Zusammenhalten zeigen kann. Auch der politische Gegner muß dem Zentrum zugeben, daß es auf seinen Tagungen vertritt, die politischen Debatten auf einem verhältnismäßig hohen Niveau zu führen, daß ein unbestreitbar idealistischer Zug in den Beratungen zum Ausdruck kommt. Der Reichstanzler Dr. Marx hat in seiner einleitenden Rede selber darauf hingewiesen, daß der ihm vorschwebenden „Idee der Volksgemeinschaft“, „leider fast unüberwindliche Schwierigkeiten infolge der inneren Struktur des deutschen Volkes“ entgegenstehen. Er hat daran erinnert, daß man anfänglich der letzten Regierungsbildung diese Schwierigkeiten bis ins einzelne kennen gelernt habe.

Trotzdem liegt der Parteitag die Meinung, das Unmögliche wieder zu versuchen. „Politik der Mitte“ ist zunächst ein Schlagwort, jeder kann sich unter ihm etwas anderes denken, und im Munde Dr. Wirths bedeutet das Verständnis zu einer solchen Politik sicher etwas anderes als im Munde Adam Stegerwalds, der auf dem Parteitag es sogar für notwendig hielt, zu erklären, das Zentrum müsse auch zur sozialistischen Bewegung die Brücke schlagen! Politik der Mitte kann bedeuten: Zusammenfassung aller rechts und links vom Zentrum stehenden Parteien, also Wiederaufnahme des Versuchs, eine Regierung von den Deutschnationalen bis zu den Sozialdemokraten zu bilden. Die Zentrumsführer müssen natürlich ganz genau wissen, daß ein solcher Versuch aussichtslos ist; Marx hat selbst auf dem Parteitag indirekt die Unmöglichkeit eines solchen Versuches nachgewiesen, als er

Damen- und Kinder-Garderobe

Größte Auswahl billigste Preise!

S. Leuchtag

Schmiedebrücke 55
Ecke Kupferschmiedestr.
Gegründet 1886, ptr. u. I. Etage

Hut-Haus Hanke

Gegr. 1882 Friedrich-Wilhelm-Str. 23 Gegr. 1882

**Hüte · Mützen · Filzschuhe
Reichsbannermützen.**



brautleute wollt ihr glücklich sein,
kauft Trauringe nur bei Alter ein.

Fugenlose goldene Trauringe
Platzen dieser Ringe ausgeschlossen.
Konkurrenzlos billige Preise.
Gravieren gratis.

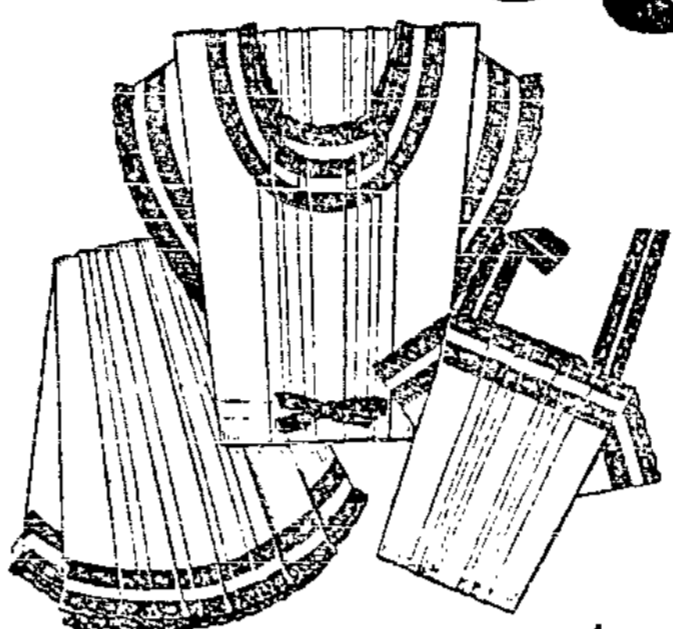
Paul Alter, Kopperschmiede-straße 17.
Nähe Schmiedebrücke, neben Hül-Bräuerei.

Für Lungenleidende
und Kranke, die mit Tuberkulose, Husten, Heiserheit, Verschleimung, Bronchialkatarrh, Asthma, Grippe usw. befallen sind und sich matt und elend fühlen, ist der Gebrauch von Apotheker Fink's Finkol-Extrakt von unschätzbarem Wert. Wohlgeschmeckend, appetitanregend, hustenlindernd und schmerzlösend. Aerztlich empfohlen.
(Bestandteile: Myrox bals. Guaiac, alth. vertice Glycyrrh. Irid. Flor., sach.) Erhältlich in den Apotheken. Preis 3.— Goldmark.
Versand durch die Marienapotheke, Mittelteich L. 171 (Bayern). 5688

Damenkleider - Schotten - modern
m. absteigend. Aufschlägen u. Knöpfen. 14.50
prima Verarbeitung . . . per Stück

Kinderkleider - Schotten, hübsch garniert. Gr. 50 4.75, jede weitere Größe 50 Pf. mehr
Kinderkleider, reine Wolle, elegant, von 10.50 an. Damen-Blusen und Kasacks in Wolle. Voile, Marocain u. Moussel, von 3.50 an. Kostüm-Röcke von 4.00 an.
Eigene Fabrikation - Kein Laden.
Schneider, Breslau, Siebenhufener Straße 44.

Gut und billig



Garnitur,
2teilig,
aus feinfädigem Wäschetuch, m. reicher Stickerei u. Hohlsaum-Garnitur
Taghemd . . . } 675
Beinkleid . . . }



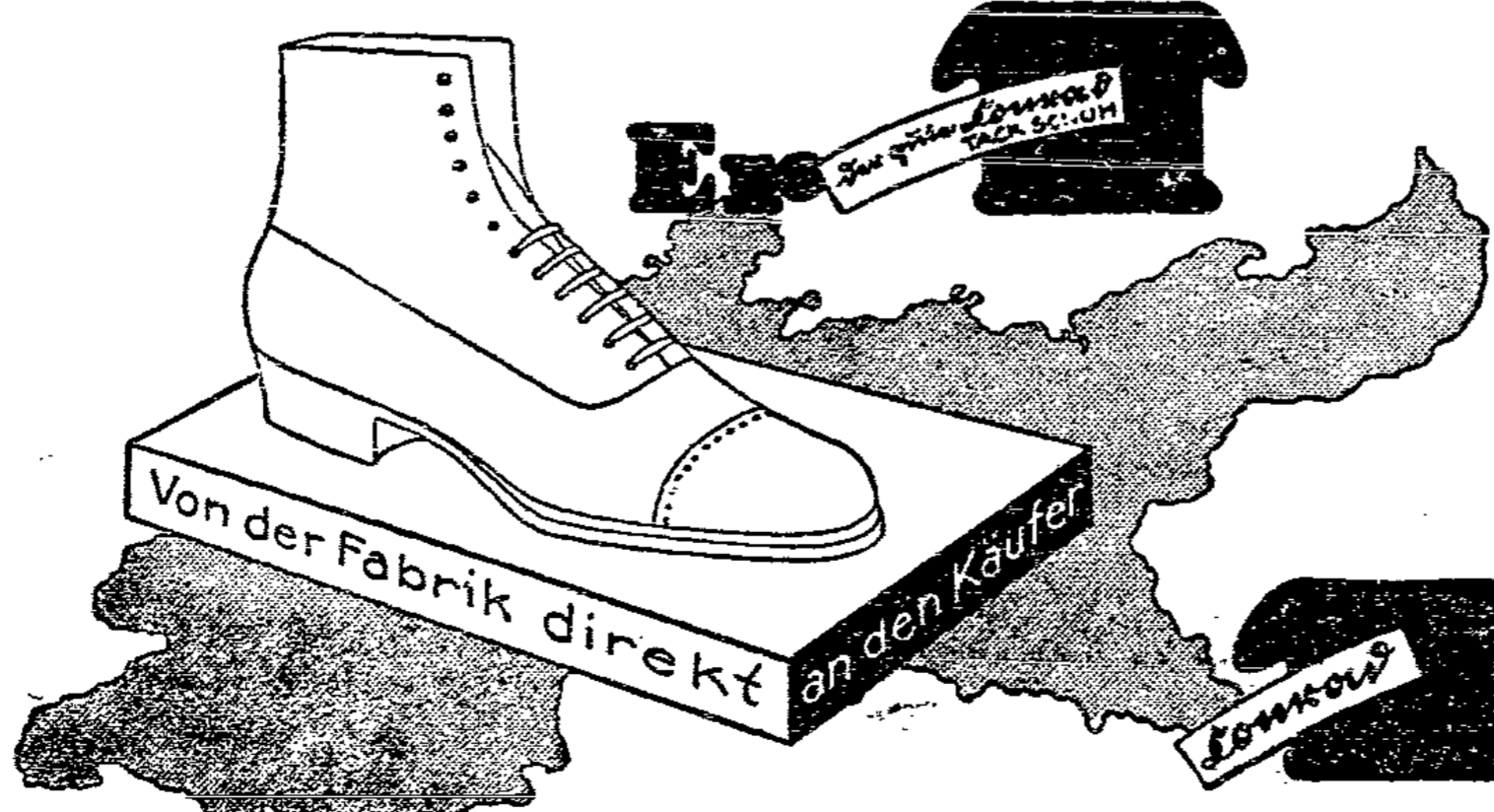
Aus eigener Anfertigung:
Garnitur Margot, steifig (auch Einzelabgabe), aus Valenciennes-Ein- und -Ansätzen, feinmäßig, Madapolam, mit reichen
Taghemd 425 | Nachthemd 675
Beinkleid (Schlüpferform) 375 | Hemdhose 675
Tailleirock 775

Garnitur Senta, steifig (auch Einzelabgabe), aus feinfädigem Madapolam, mit reicher Valenciennes-Garnitur, besonders elegant
Taghemd 475 | Nachthemd 775
Beinkleid (Schlüpferform) 495 | Hemdhose 825
Tailleirock 875

- Trikotagen**
Normalhemd für Herren, wollgemischt, Gr. 4 295
Normalbeinkleid für Herren, wollgemischt, Gr. 4 275
Einsatzhemd, moderne Rippeinsätze, Gr. 4 375
Garnituren für Herren, farbig, prima Qualität, wollgemischt, Gr. 4 975
Herren-Wesien, gestricht, schwarz und braun, Gr. 6 675
Reformbeinkleider für Damen, marine mit ungerahtem Futter, Gr. 65 490
Feinwollene Schlüpfers, prima Qualität, schöne Farben, Gr. 65 675
Baumwollene Schlüpfers in vielen Farben 185
Stutzen für Herren, glattfarbig und mit Jacquardkante 195
Herren-Tuchgamaschen, Marke „Peitsche“ 475
Damen-Tuchgamaschen, Marke „Peitsche“ 690
- Strümpfe**
Baumwolle, gewebt, Doppelsonhle u. Hochferse, schwarz u. farb. 75 Pf.
Flor mit Seidengriff, mod. Farben 85 Pf.
Baumwolle, prim. Qualität, Doppelsonhle u. Hochferse, grau u. lederfarbig 125
Seidenflor, sehr haltbare Qualität, schwarz und farbig 175
Kunstseide, Ia Qualität, schwarz und farbig 250
Tramaseide, m. klein. unsichtbar. Webefehlern, moderne Farben 325
Reine Wolle, lederfarbig 300
schwarz 325
- Socken**
Baumwolle, schwarz, ohne Naht, gute Qualität 55 Pf.
Vigogne, grau, ohne Naht, Doppelferse und Spitze 75 Pf.
Seidenflor, Ia Qualität, Doppelsonhle, Hochferse, modfarb. 1.10 95 Pf.
Mako, erprobte Qualität, einfarbig und aparte Muster 125
Seidenflor, prima Qual., festes Dessins 175
- Professur Dr. Jaeger**
Hemden, Beinkleider, Jacken
Bleyle
Sweater, Anzüge, Kleidchen, Jumper
- Strümpfe**
Reine Wolle, gewebt, schwarz 125
1.75
Reine Wolle, gewebt, Doppelsonhle u. Hochferse, besond. gute Qual., feinfb. 295
- Handschuhe**
Trikot, für Herren und Damen, farbig 95 Pf.
Trikot, halb m. Wollfutter, für Herren und Damen 150
Reine Wolle, für Herren, gestricht, farbig 150
Leder, imitiert, für Damen, in mod. Farben, gesteppt 250
Leder, imitiert, für Herren, moderne Farben, gesteppt 195
- Reine Wolle, gewebt, schwarz 125**
1.75
Reine Wolle, gewebt, Doppelsonhle u. Hochferse, besond. gute Qual., feinfb. 295
- Kamelhaar - Socken und Strümpfe** für Herren
Reinwollene Kinderstrümpfe in schwarz, weiß und lederfarbig
- Taschentücher**
Linon, weiß, 37 cm 30 Pf.
Linon, mit bunter Kante, 37 cm 35 Pf.
Mako, mit Hohlsaum, weiß, 42 cm 60 Pf.

Rudolf Petersdorff
Breslau, Ohlauer-Strasse 8

Überzeugung im Fußboden
Von Flensburg bis München - von Memel bis Köln - 113 eigene Verkaufsstellen



- Ultimo-Angebot zu erstaunlich billigen Preisen!**
- Mädchen - Schulfüßel,** kräftige Lederverarbeitung, sportbillig Gr. 34/35 4.50, Gr. 31/33 8.90, Gr. 29/30 3.50, Gr. 27/28 290
- Damen - Halbschuhe,** nur beste Qualitäten, teilweise in Roschevreau 7.50, 6.90, 5.90
- Herren - Schnürstiefel,** bestes Kindbox in gefälliger Form nur 980
- Stoff - Uebergamaschen** verleihen dem Fuß ein schickes Aussehen und sind gleichzeitig der beste Kälteschutz
- 4 Schlager** in Original - Goodyear - Welt zu Friedenspreisen
- Damen-Halbschuhe,** echt Boxkalf, Orig. - Goodyear - Welt 890
- Damen - Schnürstiefel,** echt Boxkalf, Original - Goodyear - Welt 1250
- Herren - Schnürstiefel,** Ia Ros-Chevreau Original - Goodyear - Welt 1450
- Herren-Schnürstiefel,** echt Boxkalf mit Doppelsonhle, Original - Goodyear - Welt 1650
- Kamelhaar- und Filzstoff-Artikel** für Erwachsene und Kinder sehr preiswert
- Tack & Cie A.G. Burg b.M.**

Verkaufsstelle Conrad Tack & Cie, G. m. b. H., Breslau, Reuschestr. 47/48. Tel. Ohle 5114

Breslauer Nachrichten.

Breslau, 31. Oktober.

Sozialdemokratische Partei.

Erweiterter Parteivorstand!

Montag, den 3. November, abends 7 1/2 Uhr, im Gewerkschaftshaus, wichtige Sitzung.

Jeder halte sich schon heute für Montag frei.

Parteigenossinnen und Genossen!

Zelt sofort dem Parteisekretariat mit, wo einem Delegierten am Sonntagabend Quartier gewährt kann.

Bund der Freunde sozialistischer Akademiker.

Die Gründungsversammlung unseres Bundes findet am Sonntag, den 2. November, im Gewerkschaftshaus, Zimmer 7/8, abends 7 Uhr, statt.

Direkt 30. Die Genossinnen und Genossen beteiligen sich recht zahlreich an der Beerdigung des Genossen Adolf Scherz.

Arbeiter-Bildungs-Ausschuss. Montag, den 3. November, abends 7 1/2 Uhr, Sitzung des Bildungsausschusses in der Volkswacht.

Jungsozialisten. Teilnehmer an der Arbeitstagung in Brünn treffen sich Sonntag, morgen, 8 Uhr am Hauptbahnhof des Hauptbahnhofes.

Arbeiter-Jugend! Den Mitgliedern der Jugendvolksbühne zur Kenntnis, daß die erste Vorstellung nicht diejenige Sonntag, den 2. November, stattfindet.

Obleute und Kasserer! Wir treffen uns Sonntag, den 3. November, im Gewerkschaftshaus zu einer wichtigen Besprechung über die Finanzen und Heime.

Der Unpolitische.

Er ist eigentlich überall anzutreffen, man sieht sich allerdings an seinem Rockärmel und immer zieht er den Hut und sagt: „Ach, entschuldigen Sie!“ „Da gibt es gar nichts zu entschuldigen, Scheren Sie sich weg von dem Platz, wo Sie nicht hingehören!“

land drei große Parteien: die Konservativen, die Liberalen und die Arbeiterpartei; bei uns warben am 4. Mai zwei Duzend Parteien aller Art und Richtungen um die Gunst der Wählerschaft.

Heute abends 8 Uhr

Parteimitglieder-Versammlung

statt. Auf der Tagesordnung steht außer dem Vortrag des Genossen

Paul Löbe

nach die Aufstellung der Kandidaten zum Reichstag und Landtag.

Parteigenossinnen, Parteigenossen! Auf, hört, was euch unser schlesischer Parteiführer zu sagen hat. Erscheint daher recht vollzählig!

Ohne Mitgliedsbuch kein Zutritt.

dann noch die vielen wirtschaftlich schädlichen Steuern, die auf allen Waren und Fertigerprodukten lasten. Hier muß eine starke Staffelung und ein völliger Umbau des Steuerrechts Weg greifen.

Eine öffentliche Frauen-Wählerversammlung

in Dürigons beschäftigte sich am Dienstag im Genossenschaftsrestaurant mit dem Thema: „Die Frau im kommenden Reichstagswahlkampf“.

Freiherr von Frentag-Loringhoven

ist der einzige deutschnationale Abgeordnete aus Mittelschlesien, der am 29. August Stange gehalten hat. Seine drei Kollegen machten in Erfüllungspolitik. Dafür knöpft er sich die Herzen, ohne ihren Namen zu nennen.

politisch habe er immer ein „ungewöhnliches Ungeschick“ bewiesen. Stresemann sei „krank vor Eitelkeit, völlig urteilslos und könne nicht mehr ernst genommen werden.“

Zusammenbruch der Völkischen.

In der „Schlesischen Volksstimme“ schreibt eine „deutsche Frau“, die ihren Namen verweigert, über die kommenden Wahlen: „Der Reichstag vom 4. Mai ist aufgelöst. Reichlich mit Gold versehen, umfährt von einer harten Presse, gehen Juden und Judenagenten dem Wahlkampf entgegen.“

Über sie sollen sich verrechnen die völkische Bewegung wird beweisen, daß sie stärker ist denn je.“

Stärker als je! In Hamburg sind zwei Drittel der eigenen Stimmen lutsch und auf der ersten Seite des Blattes kündigt die völkische „Volksstimme“ an, daß sie sich wieder aus einem Tagblatt in ein Wochenblatt zu entwickeln muß und vom 1. November an nur noch wöchentlich erscheinen! Das sieht gerade nicht nach „stärker als je!“ aus.

Im übrigen spricht die „deutsche Frau“ von: Christentum und Reinheit vielleicht einmal mit ihrer Redaktion über die pikante Notiz, die diese der tapferen Katharina von Dombin in der gleichen Nummer widmet, indem sie einen burlesken Ausdruck von ihr möglichst anzüglich entstellt.

Die Stimmzettelnuschläge für die Wahlen.

Es ist in Aussicht genommen, für die Abgabe der Stimmzettel zur Reichstags- und Landtagswahl nur einen Umschlag zu verwenden, und zwar den für die Reichstagswahlen ausgegebenen Umschlag, der außer dem Adreßstempel keinen weiteren Ausdruck trägt.

Theater- und Konzertaufführungen am Bußtag und Totensonntag.

Am Totensonntag dürfen in Theatern, Konzertsälen, Kabarets, Kinos usw. grundsätzlich nur ernste Darbietungen stattfinden. Am Bußtag sind die genannten Unternehmungen grundsätzlich geschlossen zu halten.

Ringkämpfe im Zirkus Büsch.

Der Breslauer Lokalmatador Karl Seif bestritt den Einleitungskampf des Donnerstages gegen Petrovitsch. In 58,98 Minuten erlag der heute bessere Breslauer einem unvorhergesehenen Heberwurf am Boden.

Der heutige vorletzte Kampftag bringt folgende Begegnungen um den Endsieg bis zur Entscheidung: Karl Seif gegen Juan Taago, August Pinecki gegen August Prylla, Czaja gegen Petrovitsch und Westergaard-Schmidt gegen Weinura.

Schutzmaßnahmen gegen das Herabstürzen von Bauteilen.

In neuerer Zeit mehren sich die Unfälle durch Herabstürzen von Bauteilen infolge Nachgehens oder Lockerung ihrer Befestigungsmittel. Diese Erscheinungen sind die Folgen des Nachlassens oder gänzlichen Aufhörens der Unterhaltung der Bauten während des Krieges und der Folgezeit.

Die Feuermeldeleitung als Freiantenne.

Am 18. Oktober, abends gegen 9 Uhr, zeigte die Feuermeldeleitung in der Tugend des Feuermelders 151 Tiergarten-Edel Marienstraße, Erdbeben an. Da sich ähnliche Störungen bereits an mehreren Abenden vorher bemerkbar gemacht hatten, wurde der Ursache nachgegangen und dabei festgestellt, daß der Kaufmannslehrling Bernhard Busse von einer Wohnung in der Tiergartenstraße aus einen etwa 4 Millimeter starken Draht an die am Bodenfenster vorbeiführende Feuermeldeleitung gehängt und sich auf diese Weise eine Freiantenne für seinen Radioapparat geschaffen hatte.

Dixin

Henkel-Seifenpulver



ist sparsam im Gebrauch
und von ausgezeichneter
Waschwirkung.

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen!
Am 23. Oktober verschied nach kurzem, schwerem Leiden,
meine innig geliebte Frau, unsere herzengute Mutter, Schwieger-
mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Maria Schindler
geb. Häusler
im Alter von 59 Jahren. 9105

Dies zeigt schmerz erfüllt an:
Der tieftrauernde Gatte
Gottfried Schindler
nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Sonnabend, den 1. November, nach-
mittags 4 Uhr, von der Leichenhalle des St. Paulusfriedhofes
in Cosel aus statt.

Deutscher Arbeiterverband, Zählstelle Breslau.
Am 29. Oktober verstarb unser Kollege, der
Hutmacher
Adolf Seher
im Alter von 60 Jahren.
Ehre seinem Andenken!

Die Ortverwaltung,
Beerdigung: Sonnabend, den 1. November, nach-
mittags 2 Uhr, von der Leichenhalle des St. Salvator-
friedhofes. 9130

Am 29. Oktober verschied unser Mitglied
Adolf Seher
im Alter von 60 Jahren.
Ehre seinem Andenken!

Der Sozialdemokratische Verein Breslau
Beerdigung: Sonnabend, den 1. November, nach-
mittags 2 Uhr, von der Leichenhalle des St. Salvator-
friedhofes. 9132
Dietrichstr. 30.
Trauerhaus: Lehmgartenstraße 54.

Am 29. Oktober verschied unser Kollege, der
Hutmacher
Adolf Seher
im Alter von 60 Jahren.
Ein ehrendes Andenken bewahren ihm seine
Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Firma
Rabat & Guttmann, Stroh- u. Filzhutfabrik.
Beerdigung: Sonnabend, den 1. November, nach-
mittags 2 Uhr, von der Leichenhalle des St. Salvator-
friedhofes. 9128

Zurückgekehrt!
Dr. Steinberg

Parteilreunde
kauft an Bahnhöfen,
verlangt in Hotels,
Restaurants, Cafés
stets die
Volkswacht

Druckerei
Volkswacht

fertigt
moderne Druckfachen
Breslau 2, Mühlstr. 4/6

Zür Allschees
und Matrizen, die
innerhalb 14 Tagen
nach Ablauf des
Auftrages nicht
abgeholt, kann eine
Gewähr für Rückbe-
wahrung nicht über-
nommen werden.

Berlag
der
Volkswacht

Behweite elegante
Stad- u. Nord-
Anzüge
H. Mohaupt
Breslauer 1, L. Tel. 9. 1301
naber Albrechtstraße.

Proletarier!
Beseitigt die Hindernisse des
Sprachschränken! Lernt die
Weltsprache Esperanto,
die von Arbeitern aller Nationen
gesprochen und verwendet wird.

Berücksichtigt unsere Inferenten!

Lebensmittel-Großhandlung

Max Schönfelder

Breslau I, Albrechtstraße 56.

In der abgelaufenen Woche ist eine gewisse Beruhigung für
verschiedene Artikel auf dem Lebensmittelmarkt eingetreten.
Ich offeriere heute als ganz besonders billig:

1a weichen Fädingzucker per Pfd. 0.32 Mt.
Molke-Würfelzucker 0.40
Puderzucker, beste Raffinade 0.45
Bestes Deitafel-Schweineschmalz in
Bündelpaketen 1.10
1a reines Schmelzfisch-Schweineschmalz 0.95
Beste dicke Rindfleisch 1.05
Deitafel-Rindfleisch 0.75

Corned beef
in 6 Pfund-Dosen (engl. Gewicht), per Dose 3.40 Mt.
im Ausschnitt 0.65

Durch Zufall konnte ich einen großen Posten
Cocosfett in 500 gr-Tafeln
heranschaffen und werde dasselbe, solange Vorrat reicht, wie
folgt verkaufen:
bei 1 5 10 25 40 80 120 Tafeln à 500 gr
Mt. 0.65 0.64 0.63 0.62 0.60 0.59 0.57

Röstkaffee,
die anerkanntesten, vornehmen Spezialitäten.
Ebel-Mischung per Pfd. 4.-- Mt.
Karlsbad-Mischung, à la Café Pupp, Karlsbad 3.60
Wiener Mischung 3.20
Schönfelders Spezial-Mischung 2.80

Kakaopulver.
Meine sämtlichen Kakao's sind garantiert rein, leicht löslich,
sehr nahrhaft und gut bekömmlich:
Schönfelders Haushalt-Kakao per Pfd. 0.85 Mt.
: **Konsum-Kakao** 1.--
: **Puder-Kakao** 1.20
: **Nähr-Kakao** 1.40
: **holländischer Nähr-Kakao** 1.60

Tea.
Hier sind es die Preislagen zu 3.20, 3.80, 4.80, 5.80,
6.-- und 7.-- Mt., die sich ganz besonderer Beliebtheit erfreuen.
Kaffee, Kakao und Tea zu obigen Preisen, auch bei
kombinierten Postkollis, von 9 Pfund an franco!

Milchschmelz-Schokolade
habe ich wieder einen ganz bedeutenden Posten, ganz frische
Ware von direkter Zufuhr, erhalten und verkaufe unverändert
weiter:
die 100 Gramm-Tafel 0.30 Mt., 10 Tafeln 2.90 Mt.,
Karton mit 20 Tafeln 5.75 Mt., 100 Tafeln 28.-- Mt.

Kochschokolade in Pfundblöcken,
garantiert rein Kakao und Zucker, vanilliert:
bei 1 5 10 25 50 Pfund
Mt. 0.88 0.86 0.84 0.82 0.80

Wurstwaren.
Hofsteiner Dauerwurst II,
solange Vorrat reicht, per Pfd. 1.20 Mt.
Nach auswärts bei Abnahme eines Postkollis von 9 Pfund an
franco!
Hofsteiner Jerselat- und Blutwurst, beste Ware,
per Pfund 1.70 Mt.
Alle andern Wurstwaren zu unveränderten Preisen!

Schweizer Käse,
aus, mild und fettig.
habe ich wieder einen großen Posten so preiswert beziehen
kann, daß ich den Verkauf unverändert,
mit 1.60 Mt. das Pfund
fortsetzen kann.
Edamer Käse per Pfd. 1.20 Mt.
Mügauer Käse 1.30
ufo. ufo.

Von der
Sunlight-Seifenfabrik A.-G.
deren Fabrikate einer besonderen Empfehlung nicht bedürfen,
tonne ich einen großen Posten Ihrer Spezialität
Seifenpulver Marke „Blihmädel“
besonderer Umstände halber, ganz billig herauszubringen und
offeriere, solange Vorrat reicht:
Seifenpulver Marke „Blihmädel“, 1/2 Pfund-Pakete, wie folgt:
bei 1 10 25 50 100 Pak.
Mt. 0.17 0.16 0.15 0.14 0.13
Sunlight-Seife in Original-Paketen:
bei 1 5 10 25 50 100 Paketen
Mt. 0.45 0.43 0.41 0.40 0.38 0.37

Suntlichts „Duz“-Seifenpulver:
bei 1 5 10 25 50 100 Paketen
Mt. 0.60 0.58 0.56 0.54 0.52 0.50

Auslands-
Molkerei-Butter,
Qualitätsware, empfangen ich Freitag früh wieder direkte frische
Zufuhr und freue mich, diese fettreiche Butter wasser
per Pfund mit 2.20 Mt.
zum Verkauf stellen zu können.
Verlangen Sie meine Original-Preislifte!
Verkauf und Versand nur Albrechtstraße 56.

Alles rennt zu uns!!

Wir verkaufen gewaltige Mengen **Qualitäts-Schuhwaren**
sensationell billig!

Aus der Fülle des Gebotenen
nur einige Beispiele:

Herrn-Rindbox-Stiefel vorzüg! solide Verarbeitung Schlager- preis 7⁹⁵	Männer-Arbeits-Stiefel 1a Fahlleder erstaunlich billig 9⁹⁵	Herrn-Sport-Stiefel mit wasserdichtem Futter erstklassiges Fabrikat 14⁵⁰
Damen-Halbschuhe mit und ohne Lackkappe spottbillig 6⁵⁰	Damen-Halbschuhe echt Boxkalf, Original- Rahmenarbeit preiswert 10²⁵	Damen-Hochschaffstiefel bestes Material weit unter Preis 8⁵⁰
Wildleder-Halbschuhe Schnür u. Pumps mit Temp- Absatz elegant u. billig 10⁵⁰	Hochschaff-Stiefel für ältere Damen Schlager- preis 9²⁵	Damen-Kamelhaar- Kragenschuhe m. Ledersohle u. verd. Naht extra billig 3⁵⁰
Damen-Filz-Schnallen- Stiefel mit Lederabsatz und Ledersohle beispielloses Angebot 4⁹⁵	Kinder-Filz-Schnallenschuhe mit Ledersohle. spottbilliges Angebot 27/30 3²⁵ 31/35 3⁹⁵	Kinder-Tuchschuhe mit warmer Filzsohle erstaunlich billig 1⁹⁵

Ebenso Original „Goodyear-Welt“ Damen- u. Herrenstiefel, Gesellschaftsschuhe, Kinder-
Schutstiefel, Turnschuhe, Pantoffeln **Winterschuhwaren enorm billig!**
und besonders alle anderen

Für Wiederverkäufer Preisermäßigung.

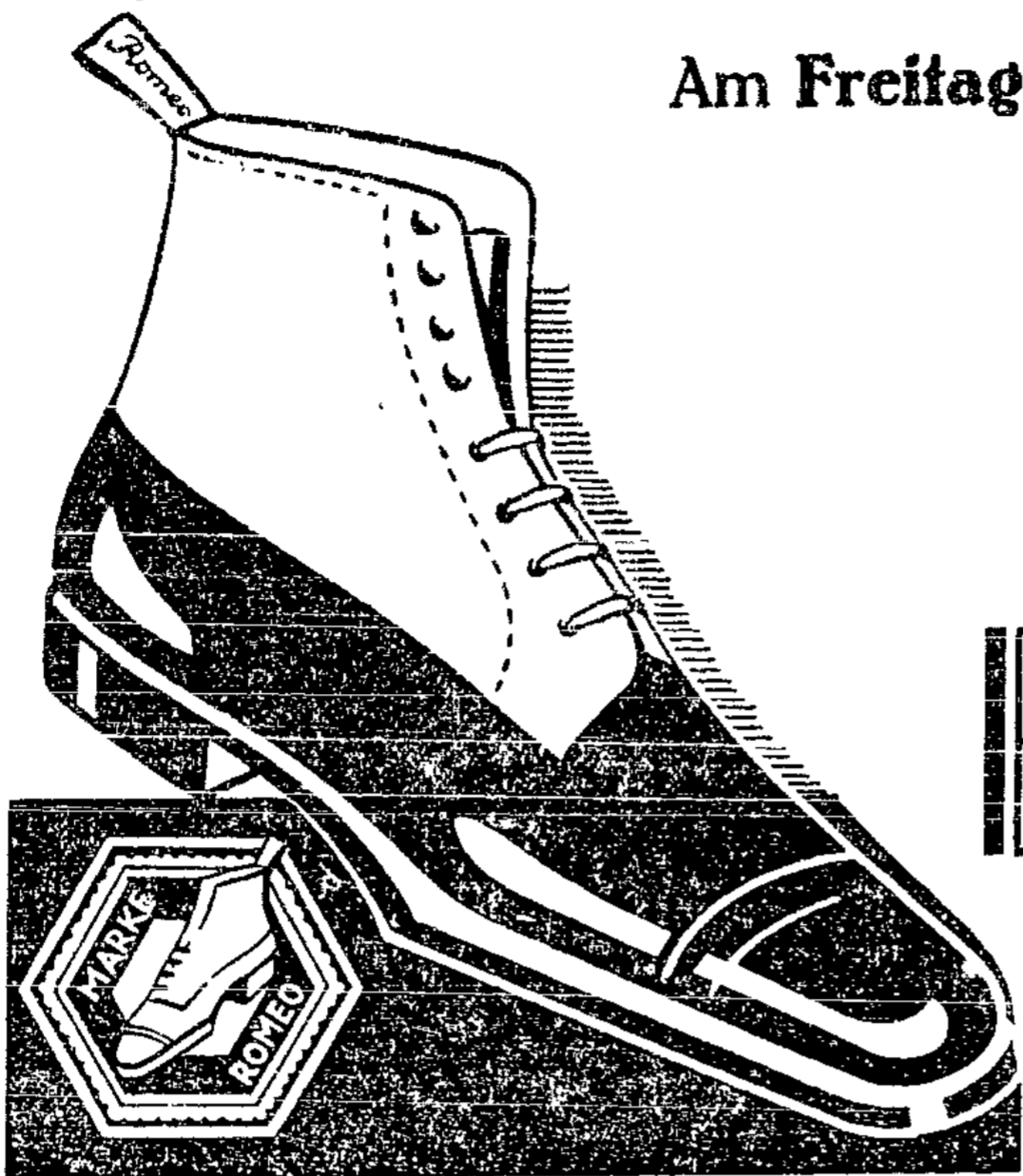
Schuhhaus „Gräbschen“

Gräbschener Straße 50 Ecke Luisenstraße.

Am Freitag, den 31. Oktober 1924
beginnt unser großer

**Reklame-
verkauf!**

Beachten Sie
unsere billigen
Preise und unsere
Schaufenster!



Herrenstiefel 13.95, 11.50, 10.50	9⁵⁰	Damenhalbschuhe 12.50, 10.25	9⁵⁰
Kamelhaar-Umschlagschuhe 4.30, 3.65	3²⁰	Kamelhaar-Niedertreter 3.20, 2.95, 2.60	2⁴⁵

Schuhhaus Neptun
Reuschestraße 2.

Wartburg
Unwiderruflich
nur bis
Montag!

Der gewaltigste amerikanische Sensations-
und Abenteuerfilm

Die Insel der verlorenen Schiffe

Noch nie zuvor gezeigte Meeres-Sensations-
von U-Booten

Ferner:
„Seine Majestät das Kind“
Eine Lausbubengeschichte.

Sonntag 3 Uhr: Große Kinder-Vorstellung.
„Jackie Coogan“, „My boy“ u. „Seine Majestät das Kind“

Kein Laden! Kein Laden!
Trotz unerhörter Billigkeit habe ich meine
Preise nochmals
herabgesetzt,
damit auch Sie sich bei mir einen
Damenhut
kaufen können.

Putzgeschäft Tauentzienstraße 63
hochpartiere links, an der Taschenstraße

Kein Laden! Kein Laden!

Wir geben in unserem Lager
Striegauer Platz 5/7
ab zur Selbstabholung
Winterkartoffeln
rot oder weiß, handverlesen,
per Zentner Mk. 3.40
Breslauer Konsum-Berein.

Achtung! Achtung!
Werte Hausfrauen und Genossen!
Bedt Euren Bedarf an prima billigen
Schweine-, Rind-, Hammelfleisch
und ff. Wurstwaren
bei
Fleischermelker Emil Knöppel,
Schlegelstraße 51.
Geschäftseröffnung 4 Uhr nachmittags.

Theater EDEN Theater
Nikolaistraße 27.

3 Erstaufführungen für Breslau!
Rollende Räder
Rasendes Blut

II. (letzter) Teil — Südfilm — 6 Akte.
Im Vorspiel wird der Inhalt des I. Teiles erläutert.
Versäume niemand, dieses aufsehenerregende
Filmwerk anzusehen.

„Er“ als Kulissenschieber
Lustspiel mit Harald Lloyd.

Hans Huckebein, der Unglücksrabe
nach Wilhelm Busch.

Deutscher Metallarbeiter-Verein.
Montag, den 3. November, abends 7 1/2 Uhr
Leo Erichsen-Abend

Gesang 55 W. — Verkauf: Konsum-Verein
Boemisch, Striegauer Platz; Zigarrengeschäfte:
S. Viertel, Leutenstraße 20; Wandowski, Mar-
garitenstraße 17 und Restaurant des Gewerkschafts-
hauses, sowie im Bureau des D. M. V.

Metallbrüder. Sonnabend, den 1. Novbr., abends
7 Uhr: Versammlung, Weißschluch, Wallstraße.
Heizungsmonteur (Vertrauensleute). Sonnabend,
den 1. Novbr., abends 7 Uhr: Versammlung.
Kohrleger (Vertrauensleute). Sonnabend, 1. No-
vember, abends 7 Uhr: Versammlung. Sonntag,
den 2. November, vormittags 9 Uhr: Vertrauens-
versammlung. Bericht von der Verhandlung.
Betriebsräte und Vertrauensleute. Mittwoch, den
5. November, abends 7 Uhr, kleiner Saal des
Gewerkschaftshauses. Versammlung. — Vortrag
des Herrn Rechtsanwalts Handmann über:
„Verhalten vor dem Strafrichter“.

Verband der Fabrikarbeiter Deutschlands
Zweigstelle Breslau.

Achtung! Achtung!
Schwarzleder u. Asphaltentze
Sonntag, den 2. November, vormittags 10 Uhr
findet im Zimmer 11 des Gewerkschaftshauses eine
sehr wichtige
Branchenversammlung
statt.

Die Tagesordnung wird in der Versammlung
befanntgegeben.
Mitgliedsbücher und -Karten sind mitzubringen
und zur Kontrolle vorzuzeigen.

Buchhandlung Volkswacht Modernes
Breslau 3 Neue Graupenstraße 5

Wie berichte ich über eine Versammlung?
Alles... über darüber kurz und treffend in dem Buchlein:
Der gute Schriftführer u. Berichterstatter
Preis 40 Pf., auswärts 10 Pf. Porto.
Volkswacht-Buchhandlung (Wobernes Antiquariat)
Breslau III, Neue Graupenstraße 5.

Arbeitsmarkt
Zum sofortigen Antritt
suche ich bei hohem Lohn
einige tüchtige
Kürschner-Gehilfen
und
Pelz-Näherinnen
C. Lewin
Breslau, Theaterstraße 4.

**Likörfabrik u. Spirituosen-
Großhandlung am Platze**
sucht einen
Kutscher

der die Landkundschaft für gleiche oder
ähnliche Branche bereits befahren hat, mit
Lohn und Provision. Meldungen erbeten
Kleine Fürstenstraße 8/10.

S. Guttentag, Breslau
Altbürgerstraße 5, 1.
Erstes Spezialhaus
für Herren- und Knaben-Bekleidung
sucht für seine Engros-Abteilung
Schneider bzw. Schneiderinnen
auf After Größe 1-6, Größe 7-12,
Größe 38-43, Größe 44-54 für nur
neueste Formen bei dauernder Arbeit.
Meldungen mit Probearbeit und Ausweis.

Gutterstoffe Schneider
auf Faltenjoppen
finden dauernde Beschäftigung bei
Gebr. Lippmann & Co.
Karlstraße 30.
Probearbeit erwünscht.

Druckerei Volkswacht
fertigt moderne Drucksachen
Breslau 2 Flurstraße 4-6

Leder-Hüte, Leder-Mützen
Berufslederjacken
staunend billige Preise!
Gebr. Tischler
Feinleder- und Leder-Bekleidung
Weidenstraße 4.

1 geb. guterh. Handwagen
zu kaufen gesucht. Angebot mit Preis an
Philipp Wolff, Reußstraße Nr. 60 I.

Wir empfehlen besonders:
**Das Problem der aus-
wärtigen Politik**
aus dem Englischen übersetzt von
Luise Kautsky mit einem
Gleitwort von Karl Kautsky

Eine Betrachtung der jetzigen Gefahren und
der besten Methoden, ihnen zu begegnen.

Aus dem Inhalt: Die verwickelte Lage
Deutschlands, die Lage Frankreichs, die
Lösung: Der Osten, Syrien, Mesopo-
tamien, Aegypten, Indien, eine Orient-
politik: Rußland und seine Kandidaten,
Rußlands Nachbarn: Ursachen zum Krieg,
ver d. Krieg u. nach d. Krieg, die Rüstungen,
Märkte und Lebensmittel, der Völkerbund

Preis nur 50 Pf.
Auswärts gegen Voreinsendung
von 60 Pfennig nur durch die
Volkswachtbuchhandlung Breslau III,
Neue Graupenstraße 5

Aus Schlesien.

Eine sensationelle Mordaffäre.

Am vergangenen Sonntagabend wurden in das Piesznicher Landgerichtsgefängnis zwei Personen, Mutter und Sohn, unter dem Verdacht des Mordes eingeliefert. Es handelt sich um die 45jährige Frau Bertha Hamann, geb. Hiescher, und deren Sohn, den 25jährigen Bäckermeister Hermann Hamann, beide aus Bärzdorf-Trach, Kreis Goldberg-Haynau.

Frau Siwa willigte ein und bezog für die Dauer ihres Aufenthaltes eine neben Hermanns Schlafzimmern belegene Stube. Zwischen der Witwe und dem ledigen Hamann entstanden schnell persönliche Beziehungen. Es kam zur Verbindung abends Hand in Hand beobachtet, wie es Liebespaare austauschte.

Seine Geliebte damals im Badofen verbrannt und seine Mutter wissen davon gehabt hat. Verkaufsinna verlegen sich Mutter und Sohn auf Leugnen. Der Vater des mutmaßlichen Täters, ein trottelhafter Greis, blieb zunächst auf freier Straße, da er anscheinend nicht als Mitwisser oder Mittäter in Betracht kommt.

Nimptsch. Eine gewaltige Feuersbrunst wüthete in der vergangenen Nacht auf dem Dominium Brauß. Der Brand kam gegen 9 Uhr abends in einer mächtigen Scheuer aus, die mit riesigen Erntevorräten gefüllt war.

Halbau. Dreifacher Mord? Am Donnerstag morgen brach im hiesigen Gerichtsgefängnis Feuer aus. Als Dorfbewohner herzuwühlten, um es zu löschen, fanden sie den Wächtermeister Scheuermann und seine Frau tot mit eingeschlagener Schädeldecke vor. Die Tochter lag als Leiche im Keller unter Kartoffeln vergraben.

Krusau. Tod durch Verpeisung von Tollkirschen. Das 4 Jahre alte Töchterchen des Amtsgerichtsrates Dr. Brechmer hatte im Walde Tollkirschen gepflückt und gegessen. Obwohl die Eltern sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nahmen, ist das Kind alsbald gestorben.

Wettin OS. Raubüberfall. Vor der künftigen Wechselstube bei Bogoda wurde ein frischer Raubüberfall verübt. Ein junger Mann sprang auf eine mit einer Metallkassette gefüllte Kofferbox und entließ sich in die Luft, die etwa 500 Mark enthielt.

Arbeiter-Sport

Berichterstattung! Infolge technischer Schwierigkeiten ist eine pünktliche Veröffentlichung der Berichte und Mitteilungen von Sportlichen Veranstaltungen nicht garantiert. Es ist daher unbedingt notwendig, daß alle Juhristen rechtzeitig erfolgen! Die Redaktion.

Kraftsportklub „Mittels 1“ gewinnt im Ringen mit 9:3 gegen Sportklub „Roland“ in Neusalz a. Oder.

Handball. Sonntag, den 2. November Spielverbot! (Tabelle wird in den Tagen veröffentlicht.)

Arbeiter-Kartell für Sport und Körperpflege. Winterpart. Alle Sportler, die dem Wintersport halbigen, treffen sich am Sonntag, den 1. November, abends 8 Uhr, im Gewerkschaftshaus.

Jugendbühne. Alle, die Werbematerial für die Jugend-Volksbühne bekommen haben, seien daran erinnert, daß die Sonntagsvorstellungen im Lobe- und Stadttheater zum Preise von 60 Pfennig in der nächsten Woche beginnen.

Preis-Tourneeschiff Breslau. Freitag, den 31. Oktober, abends 8 Uhr, bei Kapte, Frankfurter Straße 72: Sitzung des geschäftsführenden Ausschusses, der Vereinstournee, sowie der Abteilungsleiter.

Arbeiter-Atleten-Bund, Bezirk Breslau. Sonntag, den 1. November, 8 Uhr abends, im Restaurant des Gewerkschaftshauses: Sitzung sämtlicher Bezirksfunktionäre.

Schießische Spielvereinigung. Serienspiele für Sonntag, den 2. November: Sonderklasse 1. und 2. Mannschaften.

Table with 4 columns: Team, Score, Opponent, and Location. Lists various sports teams and their results.

Table with 4 columns: Team, Score, Opponent, and Location. Lists various sports teams and their results.

Table with 4 columns: Team, Score, Opponent, and Location. Lists various sports teams and their results.

Table with 4 columns: Team, Score, Opponent, and Location. Lists various sports teams and their results.

Table with 4 columns: Team, Score, Opponent, and Location. Lists various sports teams and their results.

Table with 4 columns: Team, Score, Opponent, and Location. Lists various sports teams and their results.

Table with 4 columns: Team, Score, Opponent, and Location. Lists various sports teams and their results.

Table with 4 columns: Team, Score, Opponent, and Location. Lists various sports teams and their results.

Table with 4 columns: Team, Score, Opponent, and Location. Lists various sports teams and their results.

Table with 4 columns: Team, Score, Opponent, and Location. Lists various sports teams and their results.

Table with 4 columns: Team, Score, Opponent, and Location. Lists various sports teams and their results.

Table with 4 columns: Team, Score, Opponent, and Location. Lists various sports teams and their results.

Table with 4 columns: Team, Score, Opponent, and Location. Lists various sports teams and their results.

Table with 4 columns: Team, Score, Opponent, and Location. Lists various sports teams and their results.

Table with 4 columns: Team, Score, Opponent, and Location. Lists various sports teams and their results.

Table with 4 columns: Team, Score, Opponent, and Location. Lists various sports teams and their results.

Table with 4 columns: Team, Score, Opponent, and Location. Lists various sports teams and their results.

Table with 4 columns: Team, Score, Opponent, and Location. Lists various sports teams and their results.

Table with 4 columns: Team, Score, Opponent, and Location. Lists various sports teams and their results.

Table with 4 columns: Team, Score, Opponent, and Location. Lists various sports teams and their results.

Der Herbst ist da!

Die für Herbst und Winter bestellten Waren sind eingetroffen. Entzückende neue Formen von Schuhen für Ball und Gesellschaft, besonders in Brokat, Wildleder und Lack sind in reicher Auswahl vorhanden.

F. L. Popper

Internationale Marke und anerkannt bestes Fabrikat Europas.

Dr. Diehl-Stiefel

der richtige Gesundheitsstiefel.

Marke „Edox“

der beliebteste Schuh für Damen u. Herren, leicht, elegant u. doch haltbar.

Sorar-Stiefel

für breite und anormale Füße, bis Weite 12 auf Lager.

Mella-Schuhe

der elegante Schuh der fieschen Frau.

Petto-Jugendstiefel

rational gearbeitet, bewahrt die Kinder vor Fußkrankheiten.

Sonderangebot für Damen

- Chevrete Schiebepangenschuhe 7.90
Schwarze Schnürhalbschuhe 10.50
Schwarze Boxkalf-Breitspange braun 10.50
Lack-, Schnür- und Spangenschuhe 12.50
Chevrete Sandalette-Spangenschuhe 12.50
Prima Boxkalf- und Roß-Chevreau-Stiefel 13.90

Sonderangebot für Herren

- Rindbox-Schnürstiefel in runder Form 10.50
Boxkalf-Schnürstiefel, moderne spitze Form 14.50
Sportsstiefel mit Fledermauslasche 15.50
Echt Boxkalf-Straßenstiefel Rahmenarbeit 16.50
Prima schwarze Boxkalf-Schnürstiefel mit farbigen Leder- und Wildledereinsätzen 16.50
Lack-Schnürschuhe mit hellbraunem Wildledereinsatz 21.00
Prima Boxkalf-Schnürstiefel durchweg Lederfutter mit durchgehender Zwischensohle 21.00

Sonderangebot für Kinder-Schulstiefel

- Prima Rindbox-Oesen- und Agraffen-Stiefel 7.90
Rindbox- u. Roßchev.-Knabenstiefel 10.50
Echt Boxkalf - Backfisch - Stiefel 13.90
Tourenstiefel „Bayernbox“ 10.50

Sonderangebot für Hausschuhe

- Damen-schwarz und farbig Lederhausschuhe mit Absatz und warmem Futter 4.90
Damen-feinfarbig Leder-Niedertreter mit weißem Friesfutter 5.90
Herren-braun Leder-Niedertreter mit weißem Futter 6.90
Damen-Kamelhaar-Umschlag-Schuhe 4.80
Damen-Kamelhaar-Schnallen-Stiefel gute Qualität 5.50
dfo, für Herren 6.50

Winter-Sportstiefel

für Kinder, Damen und Herren sind in großer Auswahl vorrätig. Nur erste Fabrikate zu den bei uns üblichen niedrigen Preisen.



Breslau

Ohlauerstr. 5/6.

Hausschuh-Abteilung

Diese Abteilung erfreut sich durch die große Auswahl, welche wir für Kinder als auch für Damen und Herren bringen, eines großen Zuspruches.

Stadttheater.
Freitag 7 1/2 Uhr:
"Fra Diavolo"
Sonntag 7 Uhr:
"Bohngrün"
Sonntag 7 1/2 Uhr:
"Mignon"

Lobe-Theater.
Intendant: Paul Barnay
Tel. R. 6774 u. R. 6790.

Freitag abend 8 Uhr:
"Pygmalion"
von Bernhard Shaw.
Sonntag abend 8 Uhr:
"Wern Mirzewa"
Schauspiel von Urwenzoff.
Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr:
"Ingeborg"
von Karl Götz.
Sonntag abend 8 Uhr:
Gastspiel
Albert Kise Bassermann
Der große Bariton
von Leo Dittrichstein.

Thalia-Theater.
Tel.: Ring 6703
Dir. Barnay u. Stössel
Täglich 8 Uhr
Der
Ehestreik
Ein heiteres
Dorfbegleit.
Sonntag
nachm. 3 1/2 Uhr
zu erw. Preisen:
Die
blaue Maus

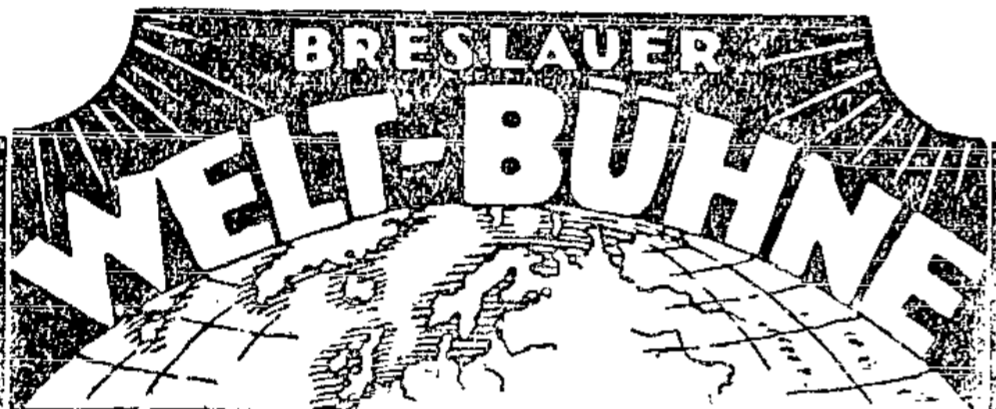
Schauspielhaus
Operettenbühne
Tel. Ring 2545.
Freitag 8 Uhr:
Letztes Gastspiel
des Großen Russischen Balletts
Sergei Diaghilew
"Auroras Hochzeit"
"Cimarosiana"
"Polowetzische Tänze"
Sonntag u. täglich 7 1/2 Uhr
"Der Hampelmann".

Victoria-
Theater — 8 Uhr —
Tel. Ring 2297.
Der große Revue-
Operetten-Erfolg
Ein tolle
Nacht
Liliputanerster
Mary Felgar
und der "lange"
Hartley
lösen unbeschreiblich.
Jubel aus
Soo Deffler
v. Metropol-Theater
Berlin und
Holladorf
verkörpern rassige
Circus-Artisten
Eia: Insektenpulver-
direktor
Pieper-Walden
ist die Sache nicht so
— sondern so!
G. Roth-Müller
steht immer noch:
Fräulein — woll'n
Sie nicht — ?
Fioleircus - Direktorin
Pieper - Ewald
denkt an "nisch Beses"
Afrikanerin Jackson
Klasse für sich
Ober-Wachmeister
Hoiter.
hält Rrrruhe — !
Musik von
J. Eindehler
Also:
Mutter, Tochter,
Sohn, Papa,
Schlagwort: Ins
Victoria.
Sonntag
nachmittag
4 1/2
Halbe reise
Der schmale Lowe
Lustspiel.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold
Ortsgruppe Breslau, Banner 1

Sonntag, den 1. November, abends 7 1/2 Uhr,
im Saale der "Neuen Börse", Gruppenstraße:
Kameradschaftsfest
Es sprechen:
Paul Löbe, M. d. R. 9119
Dr. Ludwig Haas, M. d. R.
Gesangsvorträge
von Kammer Sänger **Adolf Löttgen.**
Konzert · Unterhaltungen · Tanz

Morgen erster Tag
Chrysanthemum - Schau
im Zoo
Breslau - Scheitnig
Geöffnet von 9-6 Uhr. 9126



Friedrich-Wilhelm-Straße 33
Beginn: Wochentags 6 1/2 Uhr, Sonntags ab 3 Uhr.
Das große
Eröffnungs-Programm

12 Akte!
Luciano
Albertini
in dem

Monumental-Sensations-
Großfilm der Phoebus-A.G.
„Mister Radio!“

Albertinis fabelhafte Leistungen sind von unerörtert
Kraft u. Tollkühnheit

Die
Bomben-
Rolle
Ferner:

der **Mary Pickford**
in dem

Sitten- und Schicksalsspiel
„Die kleine Mutter!“
Zwei
Uraufführungen
für Deutschland.
Großes Orchester unter Kapellmeister **A. Richter**
Terra-Film!

Neueröffnung!!

Schuhhaus

Krojanker
Friedrich-Wilhelm-Straße
36

Ein Ereignis in der Schuhbranche
Zu außergewöhnlich billigen Preisen gute Schuhwaren

Kommen Sie und kaufen Sie

elegante u. dauerhafte Gebrauchs-
und Luxuschuhe und -Stiefel 9116

Alles andere sagen Ihnen meine Auslagen
Eilen Sie und bedenken Sie Ihren Bedarf nur

Friedrich-Wilhelm-Straße 36
im Schuhhaus

Krojanker



Breslaus
fabelhaftester Spielplan!

Paul Wegener
Lya de Putty
Lydia Salmanova

sind die Hauptdarsteller in dem
unübertrefflichen
Seemanns-Sitten- u. Abenteuerfilm

Die Insel der Tränen
Darstellerisch hochstehend, Inhalt fesselnd, ein Genuß für jedermann

Die große Variété-Schau
Uraufführung für Schlesien: Ensemble des Frankfurter Schauspielhaus.
Der Befehl! 9121

Von **Friedrich Kayssler**, dem bekannten Filmdarsteller
Ferner als Darsteller:
Marga v. d. Aue, Bruno Eberhard, Georg Bachmann
Ferner: **Die große Attraktion!**
Der Menschenaffe auf der Stellungssuche.
Da staunt der Laie und der Fachmann wundert sich.



Zirkus Busch

Heute Freitag, den 31. Oktober 1924:
Vorletztler Tag! 5138
Die spannend. Schließkämpfe um den Endsieg!
Alle Kämpfe bis zur Entscheidung!
Carl Saff gegen Jaan Jago
Breslau gegen Estland
Ursus Finetaki gegen August Brylla
Polen gegen Oberschlesien
Janos Csaja gegen Radko Petrowitsch
Ungarn gegen Sibirien
Westgard-Schmidt geg. Weimann-Wolnara
Deutschland gegen Mandschurien
Rechtzeitig Karten sichern!
Vorverkauf an den bekanntesten Stellen und ab 11 Uhr
unverändert an der Zirkuskasse!
Der Zirkus ist gut gehalten!

Kaiser-Wilhelm-Theater

Gartenstraße 85
Nur 4 Tage!
Das große Schlager-Programm
Der Tiger des Zirkus Farini
Sitten- und Kriminal-Drama
Hauptdarsteller: Wilhelm Diegelmann — Rudolf Leitzner
7 Akte
Ferner:
Die Autofahrt unter der Erde
Sensations- und Detektiv-Drama
Hauptdarsteller: Charles Willy-Kayser
5 Akte 9116

Druckerei Volkswacht Veröffentlichung
Breslau 2 alle Druckarbeiten

Ah-Lichtspiele

Schweidnitzer Straße 37

Täglich 4 Uhr! Einlaß 3 Uhr!
Eine Aufsehen erregende Erstaufführung!

Pola Negri



in ihrem
ersten amerikanischen
Großfilm
im großen
Nacht- und Sittensstück
aus Paris

Schatten von Paris

Eine Meisterleistung
der Famous Players Lasky Corp New York.

Paris während der Kriegszeit

Die ersten in Deutschland gezeigten Aufnahmen.

Nächte der Großstadt! Gespenstische, unheimliche Pariser Nächte! Hinter jeder Ecke lauert eine Gefahr, unter jeder Laterne ein Laster... Alte zerfallene Häuser... Durch eine schlecht verschlossene Tür sickert schwaches Licht, das einzige Zeichen sichtbaren Lebens — vielleicht der versteckte Notausgang irgendeiner Kaskadistin, der sich im Augenblick der Gefahr auf tut und seltsame Schatten anspeit... Elend und Verbrechen wohnen dicht nebeneinander. Wenn hier ein Sandsack auf sein Opfer fällt, verhält ungehört in diesem grauenhaften Bauch von Paris der letzte Schrei des Verlorenen. Dies das interessante Milieu, in dem der neue Pola Negri-Film, der erste, den wir seit vielen Jahren in Deutschland zu sehen bekommen haben, spielt. Die Uraufführung hatte infolgedessen auch den Charakter einer Sensations-Premiere für alle Filmfreunde und endete mit einem namhaften Publikums-Erfolg.

Ah-Licht-Spiele Promenaden-Theater

Wir bringen ab heute:

Die alleinige Uraufführung! Das Weltereignis!

Z. R. 3 in Amerika

Original-Aufnahme des Luftschiffes bei seiner Fahrt über New-York begleitet von amerikanischen Flugzeugen.

Jeder Deutsche muß diesen Film sehen!

Promenaden-Theater

Dominikanerplatz auch Eingang Promenade.

2. Woche verlängert!

Die Internationale Ausstattungs-Film-Operette

Die Brigantin von New York

In der Hauptrolle: Lotte Neumann

Die große Bühnenschau:

Aus der Filmschau:

Ein Abend im Atlantik-Klub

Im Warenhaus Tiefz

Die geheimnisvollen Brigantinnen

Die Milliardärin als Warenhausmädchen

Schlagsahne als Liebestelefon

Was in der Maien-nacht passiert

Persönliches Auftreten der New Yorker Tanz-Girls
9 fesche Damen

14 Berliner Solisten

wirken zugleich mit dem Film in der Bühnenschau mit.

Moderne Tänze.

Rassige Melodien.

Täglich 5, 7, 9 Uhr.

9120

Erstaufführungen

Erstaufführungen

OK Odeon-Kino Taschenstraße 20

1. Die Langeweile der Helen Hudson

Quarantäne

oder Die Maske des roten Todes

6 Akte von Rolf E. Vanloo. Regie: Max Mack.
mit Helene Makowska, Loni Neri, Radolf Lottinger
Oskar Marion und Robert Scholz
Zeit: Gegenwart

2. Der geheimnisvolle Tod

Die Tat des Daniel Swift

6 hochinteressante Akte mit Emmy Lynn
Violette Jyl, Maurice Renaud und André Pollack

1. Lady Violette

Der rätselhafte Findling auf Schloß Richmond

Dieser Film ist unter Mitwirkung nur erster Filmschauspieler und Spielerinnen hergestellt worden. In der Hauptrolle:

Sacy von Blondel

die bekannteste ungarische Filmschauspielerin

Schauspiel in 5 Akten. Regie: A. S. Geröfy

Haben die beiden Junggesellen, die Lordschaften John und Jack Richmond Verpflichtungen?

Was will der Zuchthäusler? Wer ist das Kind? Welche von den drei Frauen ist die Mutter?

Ferner: Der spannende Sittensfilm in

Eine mysteriöse Ehe

m. Sybill Smolewa, Egea Klöpfer u. Theodor Loos

In beiden Theatern Künstler-Orchester

Diebich THEATER

Das Theater

bleibt heute wegen Vorbereitungen

zum November-Programm geschlossen

Lauten Gitarren Mandollinen

Reiche Auswahl zu Mäßigen Preisen

Carl Quandt G. m. b. H.

Breslau 1, H. 45 Obilauer Straße 45

Beachtenswert

ist meine Auswahl

moderner Damenhüte

Zylinderhüte

Samthüte

Velourhüte

Filzhüte

Neueste Modelle. Billige Preise.

D. MARCUS, Obilauer Str. 51/54

Internationale Lustspiel-Woche!

Freitag, d. 31. Oktober — Donnerstag, d. 6. November

Wenn Sie brüllen wollen

einmal 2 volle Stunden vor Lachen

brüllen wollen

dann müssen Sie unbedingt in die

Fledermaus

Lichtspiele — Obilauer Stadtgraben 21

Anf. 4 1/2 Uhr (Sonnt. 3 Uhr) Letzte Vorst. 8 1/2 Uhr

gehen und Ihre helle Freude haben an

Pat und Patachon

den wirklich unverwundlichen Humoristen in

Brautlohn mit Hindernissen

6 Akte voll ununterbrochener Heiterkeitserfolge!

Ferner:

Charlie Chaplin

in einem seiner allertollsten Streiche

Chaplin schlägt alles!

Außerdem der Welt bester Komiker

„Er“ — Harold Lloyd

in der urwüchsigen Lachsalven-Groteske

„Er“ auf der Puffsjagd

3 Akte voll unnachahmlicher Sensationskomik!